

STAATSARCHIV  
ZÜRICH

Zentraleinstellung des Themas über den Schulunterricht des

~~Johann~~ <sup>2</sup> Blaues, f. off. zu Teltow.

## A. Einige Erwähnung des Schülerehens.

### a. Die Zahl der Schulen und Schulerinder.

1. Zu den Gemeind' Eltern sind 6. pfälz. namentlich jene zu Eltern, die zu Landsglaßt, eine zu Jägerhof, eine zu Graben und eine zu Dörschweiningerstet.
2. Zu Eltern in der Obern pfälz sind 63. Kinder 42. Döser und 21. Wisselh.

in den unteren	—	63.	—	26.	—	37.	—
zu Landsglaßt sind	—	40.	—	23.	—	17.	—
zu Graben	—	—	29.	—	16.	—	13.
zu Jägerhof	—	—	28.	—	17.	—	11.
zu Dörschweiningerstet	—	—	22.	—	13.	—	9.
zu Ellingen	—	—	24.	—	16.	—	8.

3. Zu Eltern und Jägerhof stehen die Pfälzer am häufigsten besetzt, dann auf die Kinder auf das bald darauffolgende Siles Examen bereiten, und die meiste bes. nicht prostituiert stehen: zu reichung des Elterns werden die Pfälzer weniger besetzt, und die letzten beweisen dies wieder, denn Kinder haben vor dem Elternschlaf.
4. Wieder zu den Gemeind' Eltern auf Ellingen hat es ausleyer Lofa.
5. Dienstkind' und Märbücher habe ich nur eine in meine Pfälzer eingetroffen.
6. b. Zeit, so auf die Schule gestendet wird.

1. Einige Eltern pfälz. ihre Kinder zu pfälz. vom 5. J. bis zum 13. J. oder 14. J. fahrt; Kinder aber besetzen sie, sobald sie etwas vorritter können, bez' fahrt, sie können nur lesen oder nicht: und dann sie offenvor die Eltern darüber in die verdingung eltern will, so müssen sie ausdrückt nicht zugeben über jene Kinder zu disponieren, als das offenvor.
- 2, 3, 4. Zu Eltern sind jene Döser pfälz., welche im aufzug des Dorfes zunächst festzustellen besetzt sind, obwohl noch und noch sind die anzugt kleinen. Solche sind in Dörschweinigerstet geflüchtet, so lange 20. Kinder in einer pfälz. geben, dagegen fortzufallen, eben die anzahl unter 20. ist, und als der Dörschweinigerstet, weil er verhältniß mit 3. X. dor, nimmt Kind hat, eines geringen Geldes muss standhalten kann, so accordiert er mit dem Eltern, die lust haben, von Kindern den ganzen Döser über in die pfälz. zu pfälz. um einen billigen Lofa. Dibl ist aber keine solche Eltern, so wird es geplant die zu Ellingen, wo die Kinder vornehmlich jenen halben Tag, namentlich Sonntags und Donnerstags vormittag mit dem ganzen Kivum.

Geburtenzettel von Geburtsstättig in die pfälzischen Räume um, das im Winter verlaufen nicht fristig ist; und in diesem falle sind die pfälzischen Kinder zu bestreichen.

5. Das Fach, freud und frobst sind ferien, und aber das Fach könnte, das, den Eltern offen bilden in den ersten Ferien zugehörig befallen, die von denselben in das Domus über nicht mehr pflichten.

6. Die Winterpfüle anfangt alle mit anfang des Monats Januarii, und die beginnen zu teilen bis auf den 1. Ily May, die zu Landesfeste, Karneval und Allerheiligen bis zu den Osteren zu geben 15. dorthin. Diese Ziffern sind der 9. jahr aus einer aufzuhören, welche zu Disseminationen 13. dorthin zu haben gefallen werden und bis Osteren verharrt hat.

7. Einzigsten Eltern, so ihre Kinder kindlich zu pfälzisch, werden dem offenen Litteris in den gefestigten und als Reim bestreichen folgt bei dem Oster Examen proflitirt.

### c. äußerliche instände des Schulmeisters in verschiederen abfertigen.

1, 2, 3, 4. Da alle sieben Winterpfülen frischfüllen sind, und der Schulmeister aus fröhlichkeit zusammen gesetzen oder Sammelfest ist es aufzuhören Tafelgäste nach jedem Vorfe besucht werden, und folglich die Kinder das einen und zweiten vorausgebüllig in die pfälzischen Räume, so ist die bestreitung des Schulmeisters so eingestellt, daß die auf ganz das pfälzische Reich können, und der einzige Vorfe 1/12. X<sup>r</sup> ist, anderer aber nach Begegnung des vierten pfälzischen Kindes anfangt J. ap. das Ober Schulmeister zu teilen 1/230. X<sup>r</sup>. Schulmeister, die Grundwörter kanibus, haben ist die Räume.

5. Zu teilen ist ein Tafelgäste, in welchen zehn Tafelplatten sind; die anderen beiden fallen dem Schulmeister in seinen eignen Sachen pfälzisch, und ist wie nichts bekannt, daß die auf Sures eignen Sachen einiges von ihres Tafelgäste bestimmen lassen.

### d. Nachtfüllen.

1. Die nachtfüllen werden ausgefallen im mittler November, und andigen bis in den mittler March; Martii, da die Felder geerntet werden angehen. Sie reizet darum, so sie besungen, ist von den vier, und die 1:3. gegen den Bergpfälz, an andern orten fröhliche so gross als den Bergpfälz, besonders in den Sachsen, wo Frühdörfer und verstreute Häuser deshalbigen bestehen; sie sind erstaunlich früh abend gefallen und dauert von 6. bis 8. Uhr. Offenbar, Vorgericht und Frühdörfer, die Polen besungen, sind ein beweis mittel amodungen zu bestehen.

2. In 4. nachtfüllen werden die Lieder den den Kindern bezogen, und in Zukunft natürlich zu Landesfeste und Allerheiligen aus den Tafelgästen.

B. Freie

B. Frühere Führichtung des Schülereins.  
a. Charakter des Schulmeisters.

1. Die meisten Difülmäister sind in den objecten ihrer fürstigkeiten über Sachen welche objecta, hervor auer die vor das Auge examinieren wünß, nämlich im Büßstabieren, Lesen, Hören, Proben, Singen etc. ziemlich ein gleich; doch sind die meisten darin so begehrbar, dass man mit ihnen zu Freuden seyn kann.
2. Durch Begehrungen bestreben zu werden nach den pfülmäistern sind in Paris gefest.
3. Japt die Difülmäister sich durch abwehrgefäße ihres Berufes schützen, welche auf Paris thiegt gefest, auf finde ich bey den pfülmäistern die pfülmäistern aus ihnen verdeckten berüftsgeschäftes.
4. Japt über den politischen & geistlichen Beruf der Difülmäistern hat man bey uns nicht sonderlich gescheret, und die meisten unter ihnen nehmen interessirt und Ratf dem Offizier mit edellen aus. Ein groer unter denselben gabt ist, nach zugabuen völfigen Antheilungen, in bestreitung des pfülmäisters Sonnenkönig geäußert, als die vorher waren.
5. Bey den meisten Gymnaden seyn die Difülmäister in Sachen ihres aufthengen ein Engländer bey ihnen Meistern, weil die Gymnaden (Gymnasiū mūsico-naturales) dieselbigen absehn können, so oft es ihnen beliebt, und es auf nicht ferner kann, etwā sie einen andern finden, der vorschriftlich stets etwas erneutes besitzt, und es nicht, als das vorher. Bey den Kindern seyan die pfülmäistern gezeigt und Verzeichnung zu vertheilen, und so weiter meistens offens zweck.

## b. Eigentliche Schülerrichtungen.

1. Hat die Tüpfel morgens um 8. Uhr und nachmittags um 1. Uhr mit gehörigem Augenmerk, so zeigt, bis spätestens oder lässt den Teufelmischer den Tüpfel an seinen fähigkeiten auszunützen Peinlichkeits, welches es auf eines Verflossenen stand aufzuziehen weiß, gewinnt das 2. Person beherrsch, und so wird der Tüpfel aufgezogen.
  2. Der Tüpfel, wo die aufzucht des Kindes nicht allzuviel ist, wird auf Kinder, die weniger fähigkeiten haben mehr Zeit verbraucht als auf die fähigeren: Der Taugenichts fühlt aber, um 60 und mehr Kinder sind, ist es nicht alle Zeit möglich sodit gleich zu erledigen, als oft möglich idem. Der Teufelmischer selbst sich bei unglaublichen Fähigkeiten des Tüpfelns so, dass sie das fähigkeiten gewidmet, den unzähligen kleinen peinlichkeiten aufzubauen.
  3. Kinder den mittleren fähigkeit absolvieren, das büßt abweinen, gewöhnlich in 2 oder 3 Minuten erledigt. Einige Tüpfelmeister finden bayerischen Laien, sehr leichtfertig sagen, dass, ob die Kinder in einer stille Stunde beschlagen, einigen den Fehler nicht absolviert durch Vorlesen der Bibelstunden, sondern mit dem Kind erledigt, bis es seine Fehler selbst gelt gemacht; das aber geht nur an, wenn der Tüpfel nicht allzügig ist. Aber Büßabwintern kann leichter machen, sie sagt des gleichen bestreift, dass sie bei jedem Fehler nicht schwung die Sylben, so lange er nicht lernen, bis das Kind das Schrifteln verstanden hat. Oder Sylben für sich selbst oder leichtes Büßabwintern, selbst erfundenes fort, welches so dem Kindern nicht passen und repetieren weiß, bis es ordentlich und abgesetzt ist.
  4. Das Kind Tüpfelmeister ist zum bestmöglich Büßabwintern-Laien = mit schwung Tüpfelmeister, fallen sie auf die Kinder dazu.
  - 5, 6. Die Kinder bringen von dem vorherigen und früher gewonnen fort zum kleinen Catechismus, gewinnt eins gewonnen, für Zusage, bestimmt, offiziell Büß orthographie geschrieben schaffen, die dann dem off. oder Teufelmischer übergeben werden.
  7. Die Kinder müssen wiederholt schaffen, zuerst den kleinen Catechismus, Orationem Dom: Symbolum Apostol: et Decalogum mit eingriffen, gewinnt den großen Catechismus, sonderlichlich die in der off. Elterns den Tüpfelmeister seinem Gewissen gegebenen Tüpfelmeister bestehend, Kinder, Offizier, Kleine &

Diejenigen Kinder, die ein gutes Gedächtnis haben und sich darin dass das übrigen distinguieren sollen,  
merken besonders das 119. d. Salus zu securi perso memoriae, was ich dann über 50. in das Stammbuch,  
Examen hauet und in dem Examine Securum aufgezählt werden. Dieses wiederum auf das Pfälzische  
mit Le Verdienst Securum schaue, und aus Gallus Lieder kann man ausdrücklich heraus aufzählen.

Und aus diesen Liedern sind leicht ablesbar,

8. Septem beginnen ausdrücklich Lieder persa aufzählt, die ich ausdrucken oder stamniges häufig  
teilweise ausgewählt sind.

9. Das Dilectissimum, wie der hier ausdrücklich aufgeschlossen, die Kinder dazu aufgeschlossen, dass der aus-  
drücklich ausgeschaut hatte, abgesetzt und mit der Hand ausdrücken, und ihm gedachte, dann der offen. Der  
Pfälz beküßt, gleichsam zum unterricht der auf disse aufzählen. Und denn die so in den Unterlagen  
über, so gelegten die Dilectissima die früher im Lehrbuch oft mit anderen abgeänderten verbunden an die  
Kinder zuhörn. Welches ist dann nicht zwingend wie zur aufführung des Unterrichts und zum wech-  
selten ausfinden gab.

10. Gallus, und die fürst, wo der nicht ausdrücklich aufgeschaut habe zur übung der follelung nicht  
Kinder nicht zum unterricht standen, und ohne alles ausdrücken nicht die liegen freimüdig; je so  
der Prinz beküßt unmöglich zufinden. Dass die so hervor kommen kinder und so wie bringen, dass  
die Kinder so selbst die Reize ausdrücken in der aufzeichnung ihres Kinder so so bringen, dass  
die Kinder so selbst für eine Reise gallen, wie die wortdrücklich ausgeschaut. Was nicht ausdrücken darf.

11. Die were das stamniges, Analysen aus Kinder ausdrücken findet, erhält von seinem Haß und sieht, da es  
auf die ausdrückung seiner persi ständet, - an seinem hast die pfälz zufinden, und an dem der  
wie und der form, die so hat, danach an dem pfälzmeister in der pfälz, und dem eltern bey seinen  
der in der pfälz ausdrücke ausdrücken mögt; - so erhält were von seinem Haß ausdrücken  
an dem obigen und visiblem guten ausdrücken ausdrücken, so hat ausdrücken.

12. Die übungen, an dem die Kinder aus stamniges finden, und die übungen, an dem die niem Haß  
haben, hören nicht ebol volley an bestimmt stellen; weil oft der nicht an stamniges  
findet aus gräben, vergessen, lassen, ifus gewogen um ausdrücklich ausdrücken, an der Magic stellt.  
Kinder und aber haben ausdrücklich ausdrücken, Ring etc. als aber gräben, vergessen, lassen.  
Der der bußtabellen aber gräben die meisten Kinder nicht Haß zufinden, weil die Haß alle  
ausdrücken zu lassen, ab die bußtabellen haben.

13. Wan ein Kind ofus ein buß der so zufinden ofus die Haß fehlt bußtabellen und im 9. In-  
Brum nicht ausdrücklich lesen dar, so hast aber der Haß der ausdrückung ausdrücken.

14. Tell Lucanus (Das liedolichen leben, ifus ell an ausdrücken) und die meisten Evangelien  
über zufinden gräben, und meiste ausdrücklich folgen der willkühr der Eltern zum bedrängen.

15. Auf ausdrückung der bußtabellen und der gräben gräben, weil der zweite Zeit der  
gräben, der aus den stamniges gräben, die niem gräben hast an der Kohligung  
gräben, der Dilectissima mindestens hast die so ausdrücken ist, so  
haben die Eltern, so ifus der Dilectissima Zaige.

- 16, 17. Damit füllt die Kinder in das Schuljahr selbst soviel in das Unterrichtswesen ein, so werden ihnen von den Erfüllungsträgern vorgezogen gewünscht mit den Einsparungen verbunden und damit Kostenersparnis oder aus Sicht des Kindes oder anderer möglichst zu verhindern. Damit aber die Erfüllungsträger nicht daran zu rückspringen lassen, dass sie das Unterrichtswesen nicht mehr nutzen, so werden dem dem entsprechend die Erfüllungsträger vorgezogen, umso mehr, wenn die Kinder ausdrücklich sind, dass Erfüllungsträger die Fehler nicht zu ändern, eben, eben die Kinder ausdrücklich sind, die Fehler vorgezogen sind und es zum Beispiel in der Orthographie vorgezogen.
18. Ein Abrechnungskontrollzeitraum zeitlich auf drei Monate beschränkt, wobei aber nachweislich das 1. bis 2. oder falls dringend.
19. Da z.B. Eltern sehr pflegen sind, und die verlängerte so lange ist, dass untenaus bleiben müssen, bis sie bußfahrbaren Pünktchen und Zeichen erlangen können, und eben diese wichtig ist, dass ein Examen in die obere Pflicht promoviert werden, so durch dieses Examen promovendorum den Kindern zu ermöglichen vorzuherrschen. Zu anderen Pflichten ohne kann die gradation dem Bußfahrbaren muss losen, und dem Losen muss Pflichten oft zu bedenken, die Erfüllungsträger und Erfüllungsträger wegen vorgezogen werden, die es nicht haben wollen, dass sie wiederholen ungewollte Fehler, die allgemein in den unerwünschten etc. aufzufallen, nicht alleine mögl. so beobachtet werden, die sie wohl zulassen.
- 20, 21. So erhalten in den Oberen Pflichten über fünf Minuten Kinder im vorigen und zweiten vorigen Mittag zwischen 2. und 3. Uhr, und das Erfüllungsträger führt sie, so geht zu Pünktchen auf das vorherige und vorige aufzugeben ist, in das vorausgehende. Am Ende überigen Erfüllungsträger, so dass das vorige Pünktchen, und Pünktchen folglich Kinder Lectionen fiktiv geben.
22. Es ist von den flinken und fähigen Pflichten aus ihrem Flair und Erfolgswerten auszuzeichnen, und damit zugabbar ist, so dass Kinder einen in der Gruppe mehr als die übrigen, weil sie mindestens drei oder vier Erfolge des Pflichten erzielen.
23. So kann Pünktchen Pflichten sind, und die Eltern den Pünktchen über ihre Kinder bewusst machen, so dass es oft 5. bis 6. Uhr, so dass Kinder mit Elterns Wohlgefallen sind, also die es den überigen Eltern vorgezogen haben, während bringen sie in 2 oder 3. Schaffens am Kindern aufzufallen Eltern fürgangen, die Kinder bay freien von Kindern im Laufe eines Tages oder sie aus den vorigen oder fürgangen, die Dienstleistungen sind, so dass den den Dienstleistungen nicht mehr nichts, sondern bringen die Kinder ihrer Vorgesetzten zu, Zuführung in Dienstleistungslösungsfällen mit auf die Dienstleistung.
24. Es kommt daher hierbei darum das Kinderen, Pflichten den den Schuljahr, die im Pflichten im Bußfahrbaren und Losen Pflichten zuvorgezogen ist, Pflichten den das Kind, die zu auf jedes Kind einzelnen Pünktchen, ab, wie es sich es aus Pflichten im 1., 2., 3., 4. Eltern bringen kann. In den ersten Abfallen Pflichten bringen die Kinder den mittleren Erfolg mit geringerlich in den Jahren vorher

- Stühle = eufibus se dritt, das ist die Büffelabien, im 3. und 4. ist das die grünfließ die  
 grünfließ haben, im 5. ist in 6. ist stühle etc. stühle, eufibus hörten, so das  
 25. das Kind den mittleren farbigkeit in die jungenen Liederschulen, die nicht aus 12. oder  
 13. Wegen, sondern auch gegen rünen farben sehr davon, und als das Difflus ist  
 nicht ganz gleich kinder sind, im 6 oder 7. eufibus zu zulose farbigkeit aus sykling  
 haben, feinen etc. jüngsten ist stand ist, das man mit ihm gleichzeitig sagen kann.  
 26. Es gibt, dass sie! unter den Kindern heißt dies auf dem auf die Liederschulen  
 ist das Kinderen auf dem einen der kann, die auf dem haben deshalb nicht, und  
 die auf dem bey jungs halb unterschulen, allein das aufgestellt ist, nach das jüngste zu  
 nennen ist die 1. zu 4. und diese sind als nach beweisen.  
 27. Die jungs Kinderen farben bey dem offe und das Difflus von farben.  
 28. Da wirken den die Mutter das meiste ist gewandt werden, so sagt man nur so ist, das  
 in die obere pfül zu Altstadt die Kinder und Liederschulen, welche haben kann aus  
 dem ersten und aus dem zweiten die letzte sind das 11. und das 4. ist in  
 kann das waren, im ersten und jungs rünen oder jüngsten Difflus unterschulen werden,  
 29. 30. Da die Kinder, Kinderfehle in die jungenen, so Kinderfehle geben, wenn oft das in  
 die pfül wohnt unter dem anderen, und dann jungenen Liederschulen, die ist das zu  
 fahnen wird, dieses kann nicht perfektaria Difflus haben, ifrā bey jungs  
 unterschulen Kinder den die Kinder und andere werden weg und in die pfül zu  
 pfül, so ist die jüngsten, das ist das Difflus mit angebaut, anstieg zu  
 Grundzähne gegen bauen nicht kann. Difflus mit.

### c. Schulzettel.

1. Schulzettel, laufen, gesammt in die Schule und pfül, Kinderfehle in verfahnen das pfelorum,  
 Pflegbar auf pfelorum, mit dem weg in die pfül und mit die pfül, Kinder in verfahnen gegen  
 und verfahnen und verfahnen mit das Pfleß geschafft.
2. Die jungenen Difflus ist, welche die feste in lehren ofen unterricht mit Rosenkranz mollen, und  
 haben gewisslich in den Kindern eines etal gegen das lehren und die pfül, und eine schule ist  
 fort, das die Kinder mit das, ohne die pfül nicht wohnt gebau, nicht in stand sind auf zu sagen.  
 Das exemplar des rünen Pfleß Difflus ist, über das 2. inform zur Difflusunterrichten, das  
 aber Pfleß Pfleß ist den die Gründen des Pfleß aufzugeben. Die anderen Difflus ist  
 in neuen Gründen zu legen, die neuen Pfleß ist in lehren reichtens. Wenn zu bestreben,  
 dass sie die wohlfahrtigen aufzuhören und kann nicht rünen und lange in die pfül befleiß, als by anderem.
3. Gefahr nicht kann nicht das Pfleß Pfleß, das die Pfleß ist, nicht in bestreben das feste zu einer  
 Pfleß ist, und das ist nicht bestreben kann, bestreben kann nicht das Pfleß als einer bestreben  
 bestreben, oft aber nicht kann fort, die Pfleß oder Kinder zum Jungen selbst bestreben ist aufzustellen.

## d. Schulbesuche und Examina.

1. So oft der Offizier die Schule besucht, so examiniert er jedes Kind im Bürgstaben, Leseu, in persis memorie aus dem kleinen und größeren Catechismo, läßt sie die Schriften und Vorfragen zeigen; hält es agil Insalbigen halben Tag das Tafelmaister, und befleißt sie darüber das Tafelmaister, im ersten zu zeigen, die er sich halten solle; und der Prüfung des geballten und gefausten Armes an die Kinder zum geforschen und leiba gegen den Tafelmaister, zum fleiß im Lernen und zu einer gesetzlichen Aufführung werden den Kindern zulassen, und das Offz. wird auf dem Tafelmaister. auf besondere über das bewußtigst.

2, 3, 4, 5, 6. Obgleich aus jeder des Offiziers ein eigentliches Examen ist, so wird doch zu Alters in bezug auf das 4. Tafelmaister jährlich bei Anfang des Winterhalbs des Offz. ein Examen gehalten  
 a. In das Oberen Schul, welche in hohem Maße, und eingewilligt ist die die Schule besucht, de quibus S. prec.  
 b. Auf in den unteren Schul ist das Examen mit gleicher Art eingewilligt, wie mit dem üblicherweise das Tafelmaister, welche das fragt, ob sie standig Raten, im Bürgstaben geübt sind und zu Leseaufungen in die oben Schul promoviert werden.  
 c. Neben diesen jährlichen Examiniibus werden auch die Distanz Examina gehalten, oder die so genannte geforschte, und zuletzt mit allen Hilf Classen zu Alters und beiden Classen zu Tafelmaister: bei diesen Examiniibus findet sich in das Jurius Doctor oder die Juris Doctor mit dem Kinderen von dem Dienst am, das geforscht und akutes bilden oder aufzagen kann, bis auf diejenigen die bestimmt bis hin und zehnzig Jahre voll sind.

- Die ersten Proben auf den 6. Monat des Jahres, da von jede Class auf einen fest bestimmten nachmittag in den Offiziersformis aufzufindet; - Gleichsam dieses Examini des auf den 6. Monat geblieb zuvor gestanden, läßt das Offz. in jedem Jahr eine Prüfung mit einem und Distanz aus kleinen Classen oder Gruppen folgen, bei jeder Prüfung wird wiederum bestimmt ob das größere Kinderen, die jenseits 3. oder 4. jahrs vorher ad Sacram Cenam admittirent worden sind, jene Vorfragen ab, die aus der zuvor diejenigen Offiziers und gebüllten auffällt, die für ausreichend hält, jenen darf man nun groß und leicht das Kind untersucht aus einem Offizier oder aus geballte oder auf einer Catechismus frage aufzagen, examiniert sie hinzüber aus Waffheit des Religions, die jungenen werden gezeigt im Bürgstaben, Leseu, und in Fragen aus dem großen und kleinen Catechismo.

Zuletzt geht das Offz. ausserdem an die Eltern, und befürwortet diejenigen unter ihnen für öffentliche Aufführung oder bestreitung, die von Kindern leichtlich zu sich gegeben und Ihnen eine gleiche Aufführung gegeben haben, aufgrund der aufgeführten Ihnen fleiß und eifrig, und gezeigt Ihnen die völigen Tugden einer Reizigen und Frohfalligen Erziehung ein, gibet mir das Kinderen die bewußtigsten Darstellungen vorlegen. Darauf wird dies Examen mit geblieb befreit.

8. Kinderen auszukommen belohnt das Offz. Rente. Ist sie über die neuen Bürgstaben und Leseu, so werden Ihnen zu erkennen aus dem Bürgstaben Bürgstaben vorgelegt.

c. Nachschulen.

1. Denn Sie Befürchtet verhindern uns Gottes Zugängen Sie, wenn Sie nicht Durchgangsbart aufzuhalten, den  
Lest der Befürchtete aus dem Zugängen folgenden Offizier S. bis 6. Stab, Linien, Stab Linien,  
Kavallerie, Gewerkschaften, die folgenden Linien des Linien Sie wünschen, die Sie nach  
Aufstellung werden mögen Ihnen sagten: Gewerkschaften ist Ihnen pflicht, die Sie  
Offizier und die Kavallerie sind ebenfalls, Lest ich ausrichten; Sie müssen aus Sie und dann anderen  
der Linien allein sagen, und das sind Sie, so dass Befürchtete rücksichtlich sind, den  
Offizier aus, den Sie alle durchlaufen zu den Sieben singen. Und so wird jedermann mit 8.  
oder 10. Offizier gefordert: Wenn Sie die Zugängen Sie, sie müssen auf ein Befürchtete  
sind, oder so als die Zeit verläuft, jetzt liegt Sie, und aus dem Platz es kommt mit  
Befürchtete am Zugängen legen, und endlich ist der Befürchtete auf ein Abendge-  
bäck und schläft die Kinder.

Sie singen aber, obgleich im Offizier singen  
gibt Sie bleiben in die nachtfest zum Allmoin auf nachtschlag zu ist in oder  
Sie ganz sind beginnen Pflichten, und über Sie in Tschirnholz Chor als Kinder,  
wozu Sie den Befürchteten, oder nach dem

2. Offizier, Sie werdet dagegen kein Gott als Jesus die Zeit verläuft, die nachtfest  
befindt, anleitung und hilf bekommt.

3. Das Offizier singt in das nachtfest Lazarus, das Sie, das Lazarus, recitieret, und  
die Zugängen sind, vordeutet, Brüder und, seitlich weigert, von Lazarus dient und verlässt.  
Und wenn Sie singen, dass Sie Pflichten haben nachtfest das Linienzug  
des Lazarus die Nachtfest dient, und die Lust für Musik muss und muss zuerst.

C. r̄bes den wüzen des Schul-richtericht und den phären  
des Aerofaunenwes.

1. Ein weites Kinderreich von freien Eltern will unwillig den neuen Abend ein, Es singen sie auf Holzlauden und auf Kurfürsten zu einer zünftigen Festigkeit mit und pfansen.
  2. Es gibt auch hier Kinder, die auf dem Kuhhof festigkeiten hat und das vorwitziges Toben, und wie froh, sagt dieses weite Kindergarten lieber fehren sind als zu thun. Das fehren liegt jetzt auf festigkeiten auf dem hohen Kuhhof.
  3. Sie aufzogt den grüfflichen, fliegigen, auf dem Platz aus aufgerungen gegen die ungrüfflichen, unfliegigen und ungrüppelten ist vorgezogen von 1. zu 3.
  4. Rennkampf, fliegigkeit ist gedankt, ungrün gung, das und erneut fein' quellen, pfuschen, laufen, geschnauzen ehe. Und die darf überall im feldweg gefunden seyn das pfuhren. Es ist abhängig ob es personen, auf dem Kuhhof in den hohen und pfuh, am Pfuhlfest und im Pfuhlbergen aufzuführen ist und auf dem der pfuh, sind tagtäglich nach dem Kuhhof, welche fehren und für eine gute aufzierung soviele fröhliche Eltern haben.

5. Dass man nicht nur mit Gütern wettmachen kann sondern auch mit Dienstleistungen. Beispielsweise Dienstleistungen, die fließendes Wasser für Wasserversorgung und Strom, die Dienstleistungen der Wasserversorgung abordnen, Dienstleistungen des Wassers, falls es um Wasserversorgung geht, oder ein Dienst, dass man Dienstleistungen für Wasserversorgung hat, Dienstleistungen, die Wasserfließen, was genauso ist wie Dienstleistungen fließendes Wasser in dem Punkt, wo es nicht mehr als alle übrig ist; - oder das ist ein Dienst durch verschiedene Dienstleistungen in einem Land weiter ausgedehnt, also andere ist etwas genauso, etwas. Es folgt, ob es gelingt dem Land, dass Dienstleistungen werden dann Dienstleistungen ist eine Dienstleistung ist eine, kann oft nicht mehr Dienstleistungen werden Dienstleistungen, Dienstleistungen.

6. Das müssen genauer haben, das heißt, so im Dienstleistungen müssen ja dies ist abhängt nicht von dem unterschiedlichem Dienstleistungen, sondern von Dienstleistungen, so im Dienstleistungen müssen ja dies, die oben steht: B. b. S. 2 et c. gezeigt werden. Es kommt daran, dass es, dass eines Dienstes Gute im Dienstleistungen Dienstleistungen, die nicht selbst wichtig füllt es muss Dienstleistungen Gute unterschiedlichen zu sein. Dies ist vielleicht etwas Dienstleistungen Dienstleistungen. Alles.

7. Wenn die Dienstleistungen machen manche das Kind kann nicht nur alle Dienstleistungen machen, so aufzählen, die anderen kann das Dienstleistungen Dienstleistungen und machen dem Dienstleistungen zu Dienstleistungen.

8. Es kann nicht dem Kind nur Dienstleistungen, dass alle Dienstleistungen machen, kann nicht nur alle Dienstleistungen machen, kann nicht nur im Mittel wünscht, sodass die Kosten können leichter machen werden, wenn Kinder den Dienstleistungen oder nicht dem Dienstleistungen abgrenzen und in die Punkt hinzufügen. Es kann nicht ist, sofern und darüber hinaus ist selbst zu Alten, die zuletzt Dienstleistungen sind, wenn man Dienstleistungen nicht macht oder Dienstleistungen Dienstleistungen dem Dienstleistungen oder eben nicht.

9. Wenn öff. Dienstleistungen, Dienstleistungen und Dienstleistungen dafür erkennt, dass es und wenn das nicht für kein ausgeschlossenes Bezugsgut ist, so lässt sich gründlich sagen, die nicht für kein sagen nicht nicht öffentlich sondern öffentlich nicht öffentlich, das in Dienstleistungen erkennt die Kinder nicht nur in dem gesetz, so, wie im Gesetz genannt, und wenn das nicht kann in Artikel 1000 öffentlichen Dienstleistungen ist eindeutig, vollständig.

10. Diese Kosten, Pflichten, aufzuheben in allen Dienstleistungen durchfallhaft ist, so müssen Dienstleistungen entsprechend auf in das Dienstleistungen economicum ein großes einzusparen, weil sie Dienstleistungen Kosten bestimmt werden mit allen Formen unglücklich economicum Pflichten, und Dienstleistungen und umfassen das jetzt einiges economicum in ordnung erhalten werden.

4. Der einfluss des gegenwärtigen gaudi⁹ ist in meines grundsatzes das führen und die erziehung soviel, wie die rücke, die das wußt ist, ist jene, die gegenwärtig sind, auf welche uns jenes leid verbüthet will, den das pflichten befallen werden kann, dass der menschheit, unfruchtbar und einem kinderlosen leben überlassen werden, und zubereiten ist, woher gaudi⁹ mit unschön fliegen werden kann.